

# Visionen werden Wirklichkeit

## Fördervertrag für Hospiz am Buck unterzeichnet

**Kreis Lörrach (dr).** Die Initiatoren des stationären Hospiz am Buck in Lörrach Stetten sind auf die Zielgerade eingebogen. Auf der Mitgliederversammlung des „Förderkreises Hospiz am Buck“ am Mittwoch im Seminarraum des Kreiskrankenhauses Lörrach wurde der Fördervertrag zwischen dem Förderkreis und der „Hospiz am Buck GmbH“ unterzeichnet. Neben einem Zuschuss zu den Umbaukosten in Höhe von 250 000 Euro - darin ist ein Zuschuss des Landkreises Lörrach von 170 000 Euro enthalten - sichert der Vertrag dem Hospiz einen Betriebskostenzuschuss von 300 000 Euro, verteilt auf zehn Jahre, zu. Nach der derzeitigen Ge-

setzeslage muss ein Hospiz zehn Prozent seiner Betriebskosten selbst aufbringen - zum Beispiel durch Zuwendungen eines Förderkreises.

.....  
„Ohne Monika Dörflinger gäbe es das Hospiz nicht“  
.....

Jetzt konzentriert sich alles auf die Eröffnung des Hospiz am Buck, die für den 1. Oktober vorgesehen ist. Wie der Geschäftsführer der Hospiz GmbH, Bernhard Späth, berichtete, wird in diesen Tagen die Stelle der Pflegedienstleitung besetzt werden. Alle Arbeiten seien im Zeitplan, so Späth.

Kassierer Anton Reize

konnte im vergangenen Jahr 116 neue Mitglieder begrüßen. An der Zahl von jetzt 531 Mitgliedern könne die große Unterstützung des Hospiz durch die Bevölkerung abgelesen werden.

Mit der Neuwahl des Vorstandes wurde in ein rollierendes System eingestiegen, bei dem immer ein Teil des Vorstands im Amt bleibt. Für zwei Jahre stellten sich die bisherigen Amtsinhaber Jutta Vincent (Erste Vorsitzende), Anton Reize (Erster Kassierer), Senta Grether (Schriftführerin) sowie die Beisitzer Eliane Leypoldt und Dr. Tilly Nothhelfer zur Wahl. Für eine einjährige Wahlperiode kandidierten Gerlinde Böhringer (Zweite



Ein historischer Moment: Jutta Vincent und Bernhard Späth unterzeichnen den Fördervertrag. Foto: Driesch

Kassierer) und Horst Donner (Presse- und Medienarbeit) sowie der als Zweiter Vorsitzender neu in den Vorstand kommende frühere Direktor der Agentur für Arbeit Peter Biwer.

Dank galt der bisherigen Zweiten Vorsitzenden Monika Dörflinger, die nicht mehr kandidierte. „Ohne sie gäbe es den Förderkreis und das Hospiz nicht“, sagte Jutta Vincent.